

# **Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund**

**Arbeitsmarktreport**

**Berichtsmonat November 2009**



**Bundesagentur für Arbeit**  
**Agentur für Arbeit Stralsund**

## Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Tourismus-Regionen

Mit dem November machte sich das Ende der Tourismus-Saison auch auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar. So stieg die Zahl der Arbeitslosen um 2.205 Personen (10,1 Prozent) im Vergleich zum Vormonat. Damit sind derzeit 24.106 Männer und Frauen in der Region ohne Job. Im Oktober waren es noch 21.901. Die Arbeitslosenquote liegt derzeit bei 13,8 Prozent.

Trotz des saisonbedingten Anstiegs der Beschäftigungslosigkeit verzeichnet die Arbeitsagentur Stralsund damit immer noch einen Wert unter Vorjahresniveau. Noch im letzten Jahr musste eine Arbeitslosenquote von 14,3 Prozent gemeldet werden, im November des Jahres 2004, also unmittelbar vor der Einführung des Arbeitslosengeldes II, sogar noch 23,5 Prozent. Damals waren 42.646 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet.

Gegenüber dem November des letzten Jahres sank die Arbeitslosigkeit immerhin noch um 1.093 bzw. 4,3 Prozent. Für Markus Biercher, den operativen Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Stralsund, ein gutes Zeichen. „Die aktuelle wirtschaftliche Situation ist eine völlig andere als noch vor einigen Jahren“, so der stellvertretende Agenturchef.

„Viele Gewerbeansiedlungen der vergangenen Zeit wirken sich positiv auf die Entwicklung der Beschäftigung in der Region aus. Ich denke da u.a. an die unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche, wie etwa die Call-Center, die zu einem großen Teil ganzjährige Beschäftigungsverhältnisse anbieten und damit die Saisonarbeitslosigkeit deutlich abmildern, anders als wir das noch vor einigen Jahren feststellen mussten. Auch Ansiedlungen von Unternehmen im gewerblich-technischen Bereich sorgten in den letzten Jahren für eine Zunahme der Beschäftigungsverhältnisse.“

So sind es derzeit auch fast ausschließlich die Tourismusregionen, die im aktuellen Berichtsmonat für einen Anstieg der Arbeitslosigkeit sorgten. Die Arbeitslosenquote auf der Insel Rügen stieg von 8,4 Prozent im Oktober auf nunmehr 11,3 Prozent. Insgesamt nahm die Zahl der Arbeitslosen auf Deutschlands größter Insel um 1.049 Personen (34,5 Prozent) zu. Ein so starker Anstieg innerhalb nur eines Monats ist für Rügen nicht ungewöhnlich. Gerade in den vom Hotel- und Gastronomiebereich geprägten Regionen schwankt die Beschäftigungslosigkeit sehr stark mit dem Saisonverlauf. Eine ähnliche Entwicklung verzeichnet die Insel Usedom. So stieg die Arbeitslosigkeit im Bereich der Agenturgeschäftsstelle Wolgast um 798 Personen (27,9 Prozent). Die Beschäftigungslosigkeit in der Region Wolgast und Usedom liegt derzeit bei 14,6 Prozent.

Die kreisfreien Städte sind von den saisonalen Schwankungen weniger stark betroffen. In Stralsund verharrt die Beschäftigungslosigkeit exakt auf dem Niveau des Vormonats. Die Arbeitslosenquote beträgt in der Hansestadt 15,0 Prozent. In Greifswald konnte sogar noch einmal ein sehr geringer Rückgang der Beschäftigungslosigkeit registriert werden. Hier sank die Arbeitslosenquote von 12,0 Prozent im Oktober auf 11,9 Prozent. Die Landkreise Nordvorpommern und Ostvorpommern registrierten Quoten von 14,6 bzw. 15,2 Prozent.

Eine immer noch bedeutende Entlastungswirkung für den Arbeitsmarkt der Region haben die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen. So sind derzeit 2.783 Männer und Frauen in den sogenannten Arbeitsgelegenheiten beschäftigt, 70 weniger als im Vormonat. 2.133 Arbeitslose erwerben mit Unterstützung der Arbeitsagentur oder der Arbeitsgemeinschaften zur Betreuung der Arbeitslosengeld-II-Empfänger eine neue berufliche Qualifikation. Hier stieg die Teilnehmerzahl um 118 im Vergleich zum Oktober.

Gegenüber dem Vorjahresniveau ist die Entlastungswirkung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente jedoch deutlich zurückgegangen. Die Teilnehmerzahl bei den Arbeitsgelegenheiten sank um 320, bei den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen um 658. Lediglich die Zahl der Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen blieb nahezu konstant.


**Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009**

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	24.106	21.901	22.449	23.429	-1.093	-4,3	-7,0	-6,3
54,9% Männer	13.224	12.227	12.726	13.279	181	1,4	-1,8	0,1
45,1% Frauen	10.882	9.674	9.723	10.150	-1.274	-10,5	-12,8	-13,6
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.772	2.545	2.823	3.031	-275	-9,0	-10,5	-13,6
1,7% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	420	421	535	660	-55	-11,6	-17,5	-23,8
31,5% 50 bis unter 65 Jahre	7.590	6.979	7.015	7.186	113	1,5	-0,3	0,4
16,9% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	4.067	3.748	3.807	3.865	351	9,4	8,0	10,9
1,6% Ausländer	383	374	360	362	-33	-7,9	-8,1	-6,3
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>								
alle zivilen Erwerbspersonen	13,8	12,5	12,8	13,4		14,3	13,4	13,6
dar.: Männer	14,6	13,5	14,1	14,7		14,4	13,7	14,0
Frauen	12,8	11,4	11,5	12,0		14,2	13,0	13,2
15 bis unter 25 Jahre	12,1	11,1	12,3	13,2		12,9	12,0	13,8
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,1	7,8	9,6		6,4	6,9	9,5
50 bis unter 65 Jahre	15,6	14,4	14,4	14,8		16,0	15,0	15,0
55 bis unter 65 Jahre	16,7	15,4	15,6	15,9		16,9	15,7	15,6
Ausländer	17,3	16,9	16,3	16,3		19,3	18,9	17,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,1	13,7	14,1	14,7		15,6	14,6	14,9
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>								
Arbeitslosengeld	8.066	5.916	5.733	5.880	676	9,1	4,8	6,1
Empfänger Arbeitslosengeld II	35.856	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	10.762	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	26.426	X	X	X	X	X	X	X
<b>GEMELDETE STELLEN 2)</b>								
Bestand	2.842	2.389	2.640	2.622	-333	-10,5	-26,8	-10,6
dar.: ungefördert	1.255	1.265	1.393	1.391	-834	-39,9	-40,5	-25,7
sofort zu besetzen	1.989	2.113	2.102	2.219	-512	-20,5	-13,4	-15,0
Zugang im Monat	1.589	1.408	1.578	1.199	173	12,2	-27,8	-19,2
ungefördert	654	746	706	592	143	28,0	-17,9	11,5
Zugang seit Jahresbeginn	14.903	13.314	11.906	10.328	-1.362	-8,4	-10,3	-7,7
ungefördert	7.522	6.868	6.122	5.416	-240	-3,1	-5,3	-3,5
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)</b>								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.253	2.157	2.158	2.143	-106	-4,5	-10,5	-12,5
Qualifizierung	2.133	2.015	1.838	1.677	-17	-0,8	-0,1	2,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	69	79	97	96	-658	-90,5	-85,4	-82,1
Arbeitsgelegenheiten	2.783	2.853	2.714	2.668	-320	-10,3	-8,5	-7,7

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung einschließlich behinderter Menschen, Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen einschließlich Reha sowie ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Stralsund

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 4)		abs.	in % 4)
<b>ARBEITSLOSE</b>							
Bestand	24.106	7.778	-702	-8,3	16.328	-391	-2,3
54,9 % Männer	13.224	4.052	-66	-1,6	9.172	247	2,8
45,1 % Frauen	10.882	3.726	-636	-14,6	7.156	-638	-8,2
11,5 % 15 bis unter 25 Jahre	2.772	1.284	-296	-18,7	1.488	21	1,4
1,7 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	420	161	-78	-32,6	259	23	9,7
31,5 % 50 bis unter 65 Jahre	7.590	3.104	91	3,0	4.486	22	0,5
16,9 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	4.067	2.001	238	13,5	2.066	113	5,8
X % Langzeitarbeitslose	X	1.316	59	4,7	.	.	.
X % Schwerbehinderte	X	378	-14	-3,6	.	.	.
1,6 % Ausländer	383	78	-4	-4,9	305	-29	-8,7
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	X	3.552	-143	-3,9	.	.	.
seit Jahresbeginn	X	29.068	1.214	4,4	.	.	.
<b>Abgang im Monat</b>	X	1.955	142	7,8	.	.	.
seit Jahresbeginn	X	27.898	1.966	7,6	.	.	.
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN 1)</b>							
alle zivilen Erwerbspersonen	13,8	4,4		4,8	9,3		9,5
dar.: Männer	14,6	4,5		4,5	10,2		9,8
Frauen	12,8	4,4		5,1	8,4		9,1
15 bis unter 25 Jahre	12,1	5,6		6,7	6,5		6,2
15 bis unter 20 Jahre	6,1	2,3		3,2	3,8		3,2
50 bis unter 65 Jahre	15,6	6,4		6,5	9,2		9,6
55 bis unter 65 Jahre	16,7	8,2		8,0	8,5		8,9
Ausländer	17,3	3,5		3,8	13,8		15,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,1	4,9		5,3	10,2		10,4
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 2)</b>							
Arbeitslosengeld	8.066	8.066	676	9,1			
Empfänger Arbeitslosengeld II	35.856				35.856	X	X
Empfänger Sozialgeld	10.762				10.762	X	X
Bedarfsgemeinschaften	26.426				26.426	X	X
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)</b>							
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.253	1.371	-146	-9,6	882	40	4,8
Qualifizierung	2.133	1.043	245	30,7	1.090	-262	-19,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	69	62	17	37,8	7	-675	-99,0
Arbeitsgelegenheiten	2.783				2.783	-320	-10,3

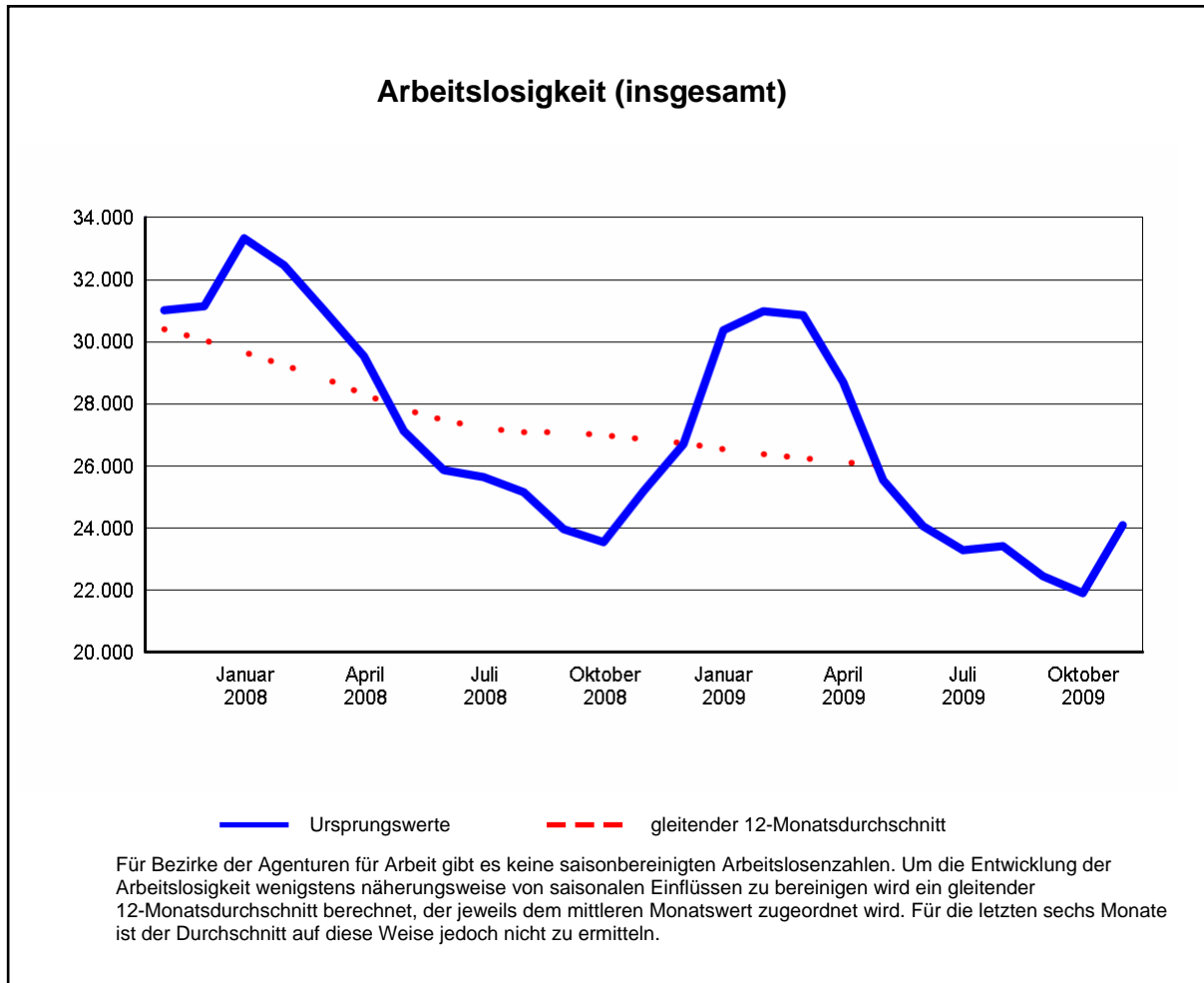
- 1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.
- 2) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 3) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.
- 4) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.

### Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt ist im November 2009 um 2.205 auf 24.106 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.093 Arbeitslose weniger.

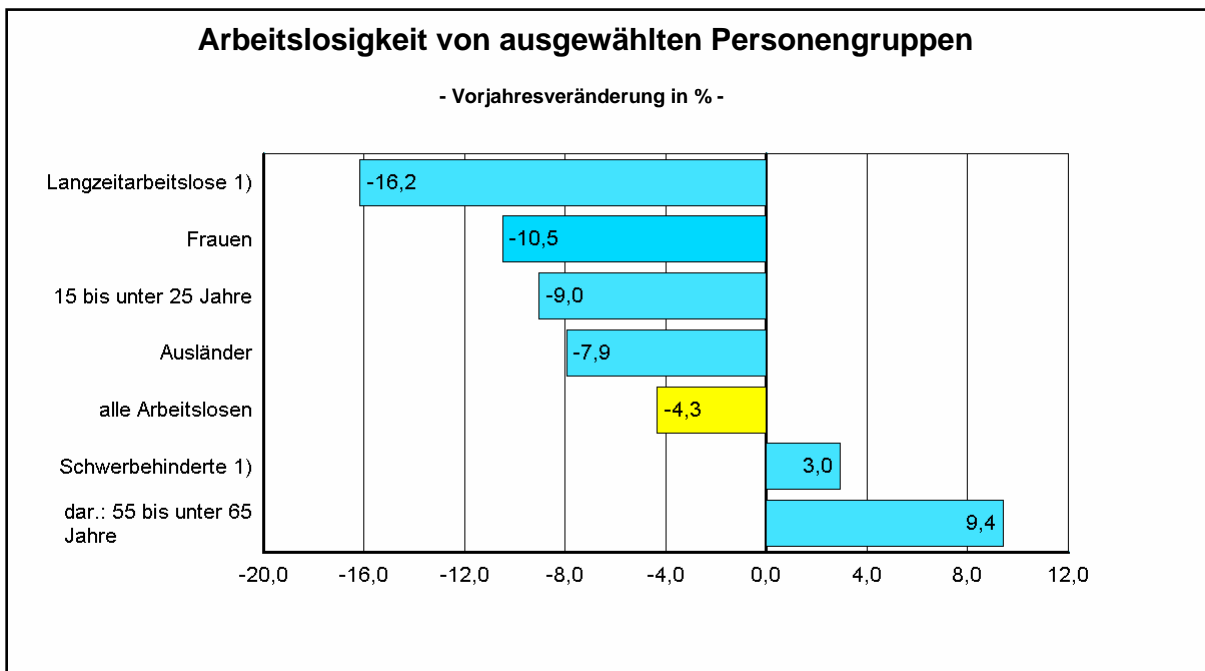
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 7.778, das sind 1.380 mehr als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 16.328. Das waren 825 mehr Arbeitslose.



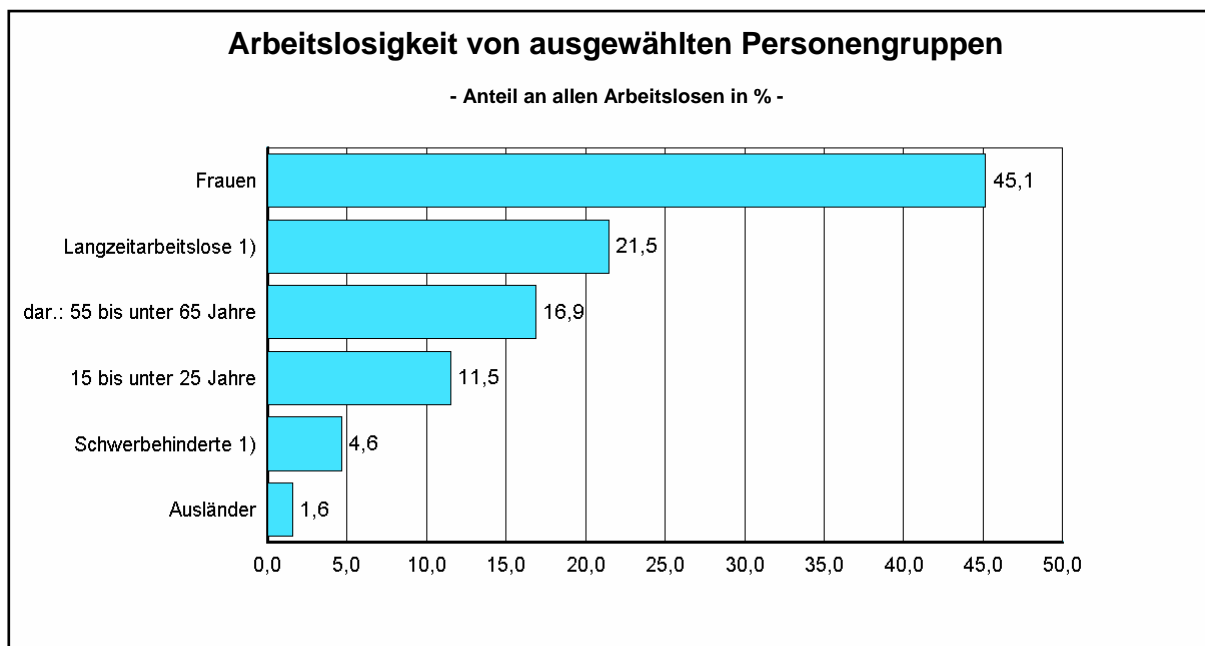
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 13,8%. Vor einem Jahr hatte sie bei 14,3% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im November waren 21% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)**

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 6.207 Personen neu oder erneut arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (20).

Gleichzeitig beendeten 4.371 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 140 oder 3% weniger als vor Jahresfrist.

4.004 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Zugänge	6.207	20	0,3	56.407	3.406	6,4
aus Erwerbstätigkeit	4.004	-122	-3,0	29.537	2.436	9,0
aus Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.161	208	21,8	14.318	850	6,3
aus Nichterwerbstätigkeit	982	-44	-4,3	11.798	278	2,4

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im November 1.519 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 441 oder 23% weniger als vor einem Jahr.

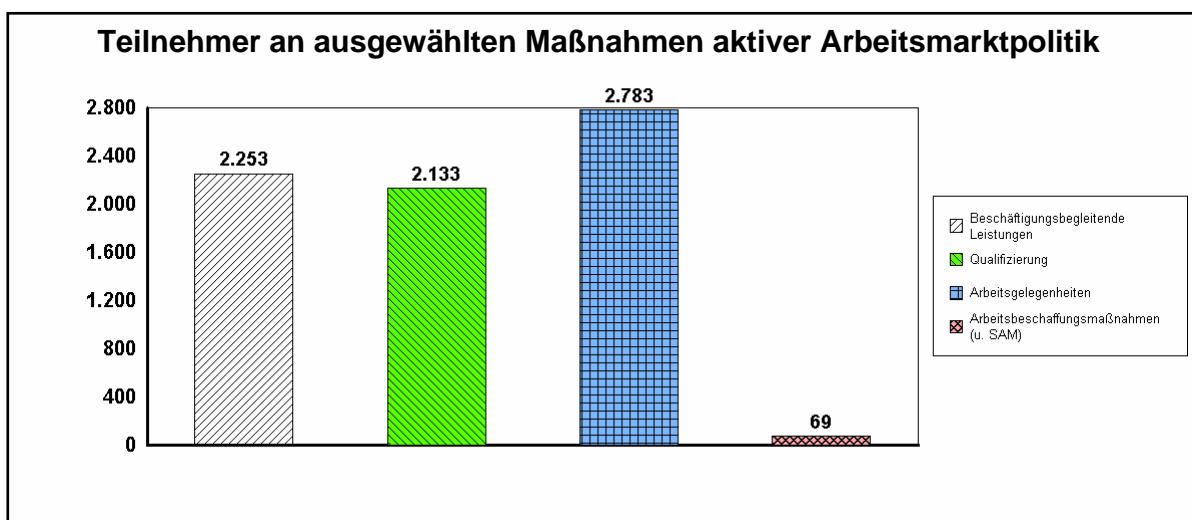
Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Abgänge	4.371	-140	-3,1	57.636	1.035	1,8
in Erwerbstätigkeit	1.519	-441	-22,5	27.561	-1.075	-3,8
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	515	-395	-43,4	8.288	-761	-8,4
in Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.344	251	23,0	14.070	1.998	16,6
in Nichterwerbstätigkeit	1.317	51	4,0	13.845	-56	-0,4

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Arbeitsmarktpolitik 1)**

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	November 2009	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.253	96	4,5	-106	-4,5
davon in: abhängiger Beschäftigung	1.687	79	4,9	110	7,0
Selbständigkeit	566	17	3,1	-216	-27,6
darunter: Gründungszuschuss	546	18	3,4	-32	-5,5
Qualifizierung	2.133	118	5,9	-17	-0,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	69	-10	-12,7	-658	-90,5
Arbeitsgelegenheiten	2.783	-70	-2,5	-320	-10,3



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	November 2009	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	247	-546	-68,9	3.358	-9.052	-72,9
davon in: abhängiger Beschäftigung	207	-526	-71,8	2.792	-8.973	-76,3
Selbständigkeit	40	-20	-33,3	566	-79	-12,2
darunter: Gründungszuschuss	36	-1	-2,7	492	-10	-2,0
Qualifizierung	793	-252	-24,1	8.288	-3.677	-30,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	-	-291	-100,0	116	-860	-88,1
Arbeitsgelegenheiten	447	-193	-30,2	7.532	-430	-5,4

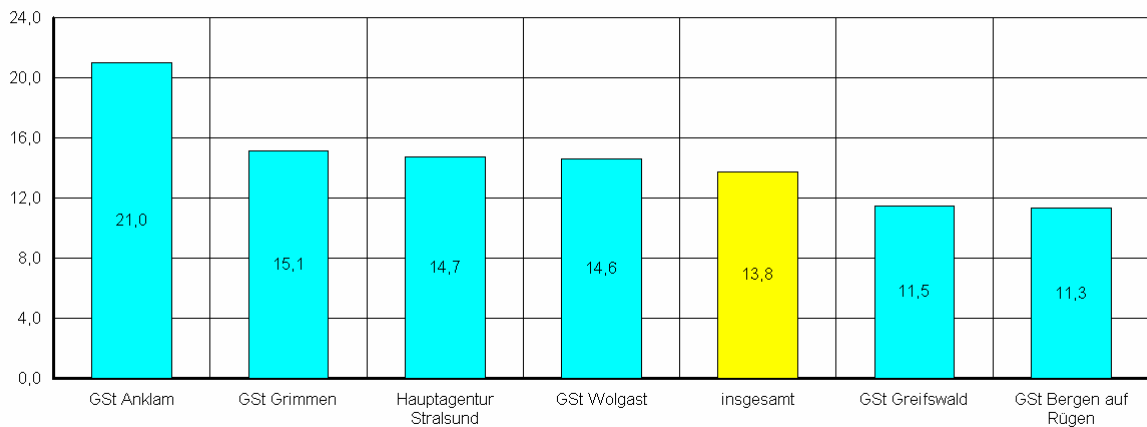
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige, hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

**Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen**

Auf Geschäftsstellenebene stellt sich der Arbeitsmarkt des Bezirkes der Agentur für Arbeit Stralsund recht unterschiedlich dar.

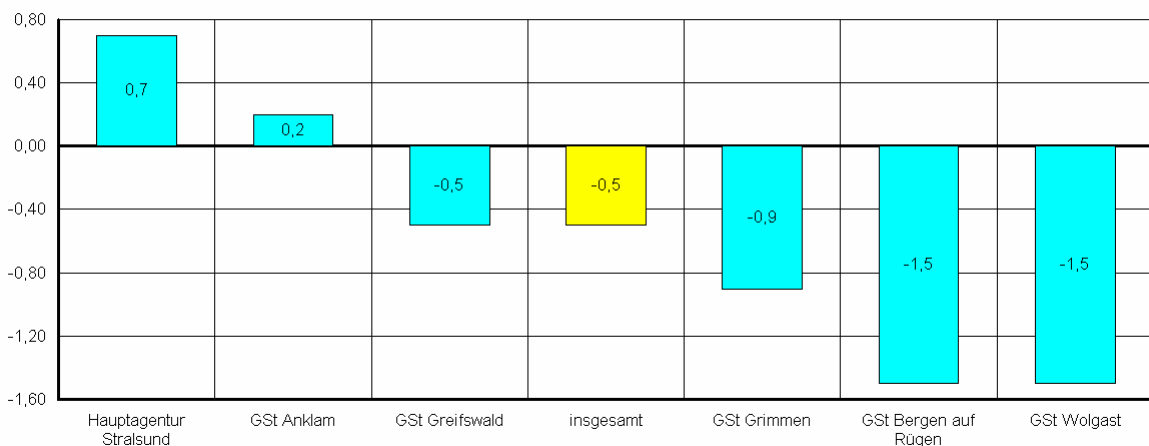
**Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Stralsund auf Geschäftsstellenebene**

- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in % -

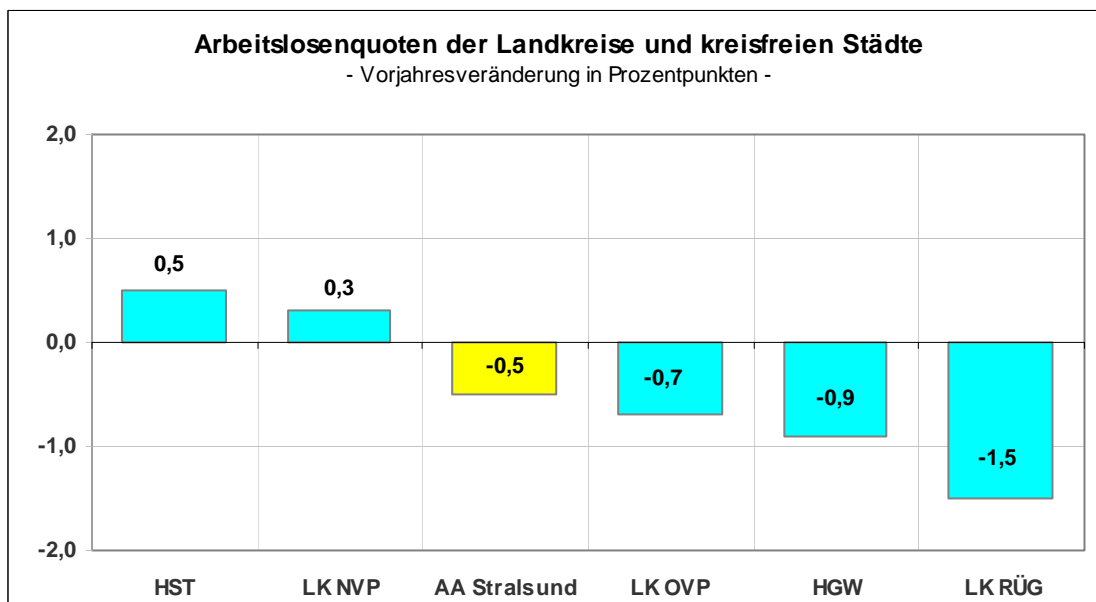
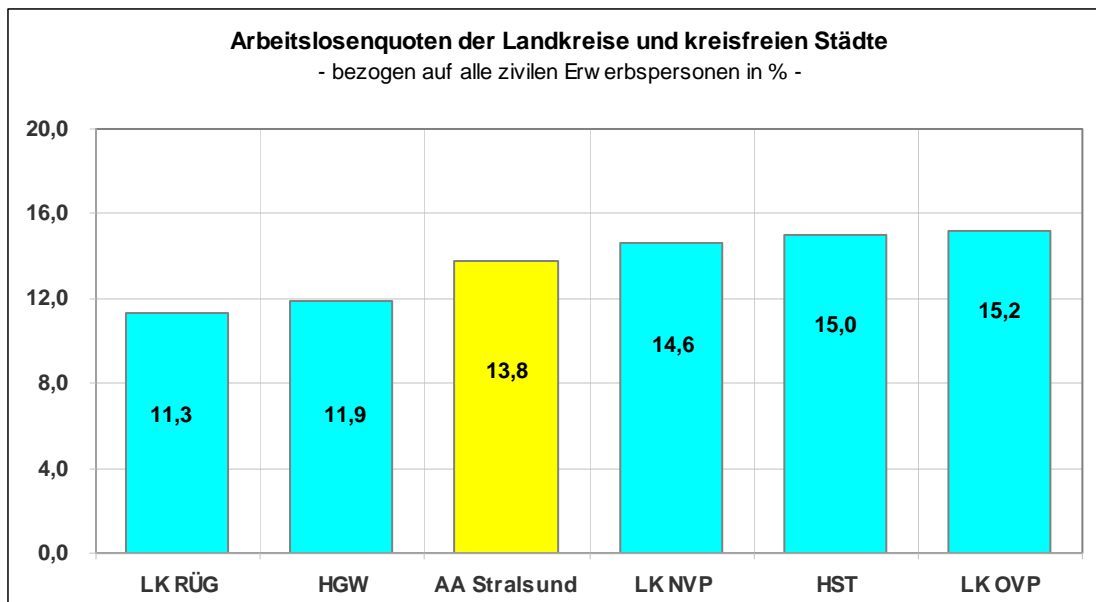


**Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Stralsund auf Geschäftsstellenebene**

- Vorjahresveränderung in Prozentpunkten -



Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen und kreisfreien Städten





Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Stralsund

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	11.428	11.335	11.452	11.613	138	1,2	0,4	1,2
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	6.227	6.160	6.498	6.582	259	4,3	5,1	4,9
57,5% Männer	3.583	3.535	3.730	3.742	405	12,7	13,2	13,9
42,5% Frauen	2.644	2.625	2.768	2.840	-146	-5,2	-4,2	-5,2
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	746	812	899	960	56	8,1	14,4	2,9
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	125	145	189	245	9	7,8	0,0	-16,4
29,9% 50 bis unter 65 Jahre	1.863	1.832	1.892	1.919	185	11,0	13,3	13,0
15,6% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	970	965	1.020	1.025	185	23,6	29,5	35,8
23,8% Langzeitarbeitslose	1.481	1.501	1.529	1.517	-139	-8,6	-11,3	-17,1
4,7% Schwerbehinderte	290	284	306	315	4	1,4	-1,7	3,7
1,5% Ausländer	91	92	100	102	-13	-12,5	-16,4	4,2
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	1.493	1.354	1.567	1.397	-149	-9,1	-8,5	17,6
seit Jahresbeginn	16.676	15.183	13.829	12.262	889	5,6	7,3	9,2
<b>Abgang im Monat</b>	1.424	1.702	1.634	1.164	-103	-6,7	-5,7	-6,0
seit Jahresbeginn	16.600	15.176	13.474	11.840	-425	-2,5	-2,1	-1,6
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	14,7	14,6	15,4	15,6	-	14,0	13,7	14,5
dar.: Männer	16,4	16,2	17,0	17,1	-	14,4	14,1	14,8
Frauen	13,0	12,9	13,6	14,0	-	13,5	13,3	14,2
15 bis unter 25 Jahre	13,8	15,0	16,6	17,7	-	12,3	12,6	15,5
15 bis unter 20 Jahre	8,0	9,2	12,0	15,6	-	6,8	8,5	13,3
50 bis unter 65 Jahre	16,2	15,9	16,5	16,7	-	15,0	14,5	15,0
55 bis unter 65 Jahre	16,7	16,6	17,5	17,6	-	14,8	14,0	14,1
Ausländer	19,3	19,5	21,2	21,6	-	23,7	25,0	21,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	16,2	16,0	16,9	17,1	-	15,3	15,0	15,9
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	558	621	653	708	-173	-23,7	-20,5	-16,4
dar.: ungefördert	255	259	307	264	-79	-23,7	-35,7	-28,4
sofort zu besetzen	472	499	520	615	-121	-20,4	-22,4	-11,0
Zugang im Monat	300	420	349	282	-183	-37,9	-17,6	-34,3
ungefördert	137	137	182	99	21	18,1	-3,5	11,7
Zugang seit Jahresbeginn	4.012	3.712	3.292	2.943	-956	-19,2	-17,2	-17,2
ungefördert	1.470	1.333	1.196	1.014	-183	-11,1	-13,3	-14,3

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 67 auf 6.227 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 259 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 14,7 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 14,0 % belaufen.

In der Hauptagentur Stralsund waren im November 558 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 63. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 173 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 1.493 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 149 Personen oder 9 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.424 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 103 oder 7 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Greifswald

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	4.915	4.788	5.085	5.452	-179	-3,5	-10,6	-8,6
55,2% Männer	2.712	2.635	2.835	3.034	66	2,5	-4,9	-1,8
44,8% Frauen	2.203	2.153	2.250	2.418	-245	-10,0	-16,7	-15,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	491	511	624	739	-81	-14,2	-18,5	-21,5
1,6% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	79	91	103	148	-13	-14,1	-12,5	-29,5
30,6% 50 bis unter 65 Jahre	1.503	1.470	1.506	1.544	37	2,5	-2,8	-0,9
17,0% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	837	835	876	887	61	7,9	5,4	9,9
2,4% Ausländer	119	122	115	117	-5	-4,0	-5,4	-10,9
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	11,2	11,9	12,7	-	12,0	12,6	13,1
dar.: Männer	12,4	12,0	12,9	13,9	-	12,3	12,9	13,4
Frauen	10,5	10,3	10,8	11,6	-	11,7	12,4	12,8
15 bis unter 25 Jahre	8,8	9,2	11,2	13,3	-	10,4	11,4	14,4
15 bis unter 20 Jahre	5,9	6,8	7,7	11,1	-	6,5	7,4	10,4
50 bis unter 65 Jahre	13,1	12,8	13,1	13,4	-	13,4	13,8	13,8
55 bis unter 65 Jahre	14,1	14,1	14,8	14,9	-	14,6	14,9	15,0
Ausländer	14,3	14,7	13,8	14,1	-	14,7	15,3	15,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,6	12,3	13,0	14,0	-	13,2	13,8	14,4
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	1.269	736	774	710	224	21,4	-35,2	-32,4
dar.: ungefördert	405	411	395	383	-292	-41,9	-38,9	-46,0
sofort zu besetzen	676	702	662	602	-313	-31,6	-24,7	-28,7
Zugang im Monat	846	464	405	315	375	79,6	-11,8	-23,0
ungefördert	190	269	161	170	26	15,9	151,4	25,8
Zugang seit Jahresbeginn	4.340	3.494	3.030	2.625	526	13,8	4,5	7,6
ungefördert	1.631	1.441	1.172	1.011	103	6,7	5,6	-6,8

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 127 auf 4.915 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 179 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 11,5 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 12,0 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Greifswald waren im November 1.269 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 533. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 224 Stellen mehr.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Grimmen

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	3.889	3.885	3.876	3.996	-130	-3,2	-3,2	-2,6
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	2.188	2.164	2.191	2.291	-165	-7,0	-5,9	-5,7
52,7% Männer	1.154	1.108	1.130	1.200	-25	-2,1	-2,3	-0,9
47,3% Frauen	1.034	1.056	1.061	1.091	-140	-11,9	-9,4	-10,3
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	217	214	244	261	-39	-15,2	-14,4	-19,7
1,3% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	29	27	49	71	-28	-49,1	-55,7	-41,0
33,0% 50 bis unter 65 Jahre	723	711	703	720	10	1,4	1,3	-0,3
16,7% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	365	358	351	370	38	11,6	12,2	14,7
24,2% Langzeitarbeitslose	529	527	549	590	-240	-31,2	-33,0	-33,0
3,9% Schwerbehinderte	86	79	87	78	4	4,9	-10,2	-8,4
0,4% Ausländer	9	8	8	8	-6	-40,0	-38,5	-11,1
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	541	512	523	574	39	7,8	-6,1	17,8
seit Jahresbeginn	5.809	5.268	4.756	4.233	527	10,0	10,2	12,3
<b>Abgang im Monat</b>	513	536	634	516	64	14,3	-5,0	12,6
seit Jahresbeginn	6.045	5.532	4.996	4.362	151	2,6	1,6	2,4
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	15,1	15,0	15,1	15,8	-	16,0	15,7	15,8
dar.: Männer	15,0	14,4	14,7	15,6	-	15,2	14,6	14,7
Frauen	15,2	15,6	15,6	16,1	-	16,9	16,8	17,1
15 bis unter 25 Jahre	12,4	12,2	13,9	14,9	-	13,7	13,3	16,2
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,4	8,1	11,7	-	8,4	8,9	12,2
50 bis unter 65 Jahre	18,4	18,1	17,9	18,3	-	18,6	18,3	18,4
55 bis unter 65 Jahre	20,3	19,9	19,5	20,5	-	19,6	19,1	18,4
Ausländer	16,1	14,3	14,3	14,3	-	30,4	26,3	18,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	16,7	16,5	16,7	17,4	-	17,5	17,1	17,3
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	138	167	173	220	53	62,4	56,1	101,2
dar.: ungefördert	23	26	36	43	-3	-11,5	13,0	140,0
sofort zu besetzen	130	151	152	145	51	64,6	93,6	145,2
Zugang im Monat	64	86	66	125	-9	-12,3	-31,7	-25,0
ungefördert	25	18	23	33	14	127,3	-28,0	27,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.114	1.050	964	898	-95	-7,9	-7,6	-4,6
ungefördert	235	210	192	169	49	26,3	20,0	28,0

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 24 auf 2.188 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 165 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 15,1 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 16,0 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Grimmen waren im November 138 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 29. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 53 Stellen mehr.

Im November meldeten sich 541 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 39 Personen oder 8 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 513 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 64 oder 14 % mehr als vor Jahresfrist.



## Bundesagentur für Arbeit

## Geschäftsstelle Bergen auf Rügen

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	9.507	9.064	8.556	8.286	-150	-1,6	-3,5	-5,5
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	4.093	3.044	3.030	3.144	-518	-11,2	-15,4	-13,6
52,4% Männer	2.145	1.737	1.799	1.898	-174	-7,5	-10,5	-7,7
47,6% Frauen	1.948	1.307	1.231	1.246	-344	-15,0	-21,2	-20,9
14,3% 15 bis unter 25 Jahre	585	390	412	418	-103	-15,0	-22,3	-19,2
2,1% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	86	65	85	96	-10	-10,4	-20,7	-23,4
32,0% 50 bis unter 65 Jahre	1.308	1.044	1.032	1.048	-15	-1,1	-7,0	-1,5
16,8% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	686	545	539	540	65	10,5	2,4	7,8
14,1% Langzeitarbeitslose	578	596	629	658	-247	-29,9	-28,5	-31,1
5,9% Schwerbehinderte	241	210	201	209	30	14,2	5,5	1,0
1,6% Ausländer	64	51	32	30	14	28,0	37,8	-15,8
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	2.103	1.175	1.011	870	59	2,9	-9,7	1,5
seit Jahresbeginn	14.788	12.685	11.510	10.499	673	4,8	5,1	6,9
<b>Abgang im Monat</b>	1.042	1.157	1.118	1.001	11	1,1	-3,4	-8,8
seit Jahresbeginn	16.045	15.003	13.846	12.728	116	0,7	0,7	1,1
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	8,4	8,4	8,7	-	12,8	10,0	9,7
dar.: Männer	11,6	9,4	9,7	10,2	-	12,5	10,5	10,5
Frauen	11,1	7,4	7,0	7,1	-	13,1	9,5	8,9
15 bis unter 25 Jahre	11,6	7,7	8,2	8,3	-	13,1	9,5	9,7
15 bis unter 20 Jahre	4,9	3,7	4,8	5,4	-	5,2	4,4	6,0
50 bis unter 65 Jahre	12,7	10,1	10,0	10,2	-	13,8	11,7	10,9
55 bis unter 65 Jahre	13,3	10,6	10,5	10,5	-	13,8	11,9	11,1
Ausländer	16,9	13,5	8,4	7,9	-	13,6	10,0	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,4	9,3	9,2	9,6	-	14,0	10,9	10,6
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	594	564	749	719	49	9,0	20,5	32,3
dar.: ungefördert	290	271	367	452	24	9,0	5,0	10,5
sofort zu besetzen	509	519	576	645	-10	-1,9	15,3	5,7
Zugang im Monat	249	255	570	350	-37	-12,9	-8,6	-10,9
ungefördert	173	142	159	180	56	47,9	12,7	0,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.750	3.501	3.246	2.676	-372	-9,0	-8,7	-8,7
ungefördert	2.549	2.376	2.234	2.075	271	11,9	9,9	9,8

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 1.049 auf 4.093 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 518 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 11,3 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 12,8 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Bergen auf Rügen waren im November 594 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 30. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 49 Stellen mehr.

Im November meldeten sich 2.103 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 59 Personen oder 3 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.042 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 oder 1 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Wolgast

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	3.654	2.856	2.765	2.895	-412	-10,1	-16,8	-15,5
54,4% Männer	1.989	1.644	1.646	1.735	-116	-5,5	-14,7	-10,3
45,6% Frauen	1.665	1.212	1.119	1.160	-296	-15,1	-19,5	-22,1
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	457	344	351	335	-67	-12,8	-23,9	-22,9
1,4% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	50	41	47	34	-14	-21,9	-38,8	-33,8
31,2% 50 bis unter 65 Jahre	1.139	918	884	908	-100	-8,1	-12,1	-12,4
17,2% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	630	500	477	475	-23	-3,5	-11,3	-13,9
1,7% Ausländer	62	61	67	69	-19	-23,5	-18,7	-8,2
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	14,6	11,4	11,0	11,6	-	16,1	13,6	12,9
dar.: Männer	15,6	12,9	12,9	13,6	-	16,3	15,0	14,2
Frauen	13,6	9,9	9,1	9,5	-	15,8	12,1	11,6
15 bis unter 25 Jahre	13,7	10,3	10,5	10,0	-	15,5	13,3	13,4
15 bis unter 20 Jahre	5,2	4,3	4,9	3,5	-	6,3	6,6	7,0
50 bis unter 65 Jahre	15,8	12,7	12,2	12,6	-	17,6	14,8	14,3
55 bis unter 65 Jahre	17,0	13,5	12,8	12,8	-	19,0	16,4	16,1
Ausländer	17,1	16,8	18,5	19,1	-	25,2	23,3	22,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,9	12,4	12,0	12,6	-	17,4	14,7	14,0
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	174	208	202	171	-16	-8,4	7,8	1,0
dar.: ungefördert	174	206	199	156	-13	-7,0	9,0	1,5
sofort zu besetzen	133	167	127	141	-30	-18,4	-1,8	-30,6
Zugang im Monat	74	94	131	89	-2	-2,6	17,5	107,9
ungefördert	73	92	130	73	-3	-3,9	16,5	116,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.240	1.166	1.072	941	47	3,9	4,4	3,4
ungefördert	1.198	1.125	1.033	903	35	3,0	3,5	2,5

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 798 auf 3.654 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 412 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 14,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 16,1 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Wolgast waren im November 174 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 34. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 16 Stellen weniger.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Anklam

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	3.029	2.889	2.880	3.065	-78	-2,5	-3,4	-7,5
54,2% Männer	1.641	1.568	1.586	1.670	25	1,5	0,9	-2,5
45,8% Frauen	1.388	1.321	1.294	1.395	-103	-6,9	-8,0	-12,9
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	276	274	293	318	-41	-12,9	-9,0	-10,7
1,7% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	51	52	62	66	1	2,0	2,0	-4,6
34,8% 50 bis unter 65 Jahre	1.054	1.004	998	1.047	-4	-0,4	0,4	-3,2
19,1% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	579	545	544	568	25	4,5	5,2	3,8
1,3% Ausländer	38	40	38	36	-4	-9,5	-7,0	-2,6
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b> bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	21,0	20,0	19,9	21,2	-	20,8	20,0	20,8
dar.: Männer	21,7	20,7	21,0	22,1	-	20,6	19,8	20,8
Frauen	20,2	19,2	18,8	20,3	-	21,0	20,2	20,9
15 bis unter 25 Jahre	15,1	15,0	16,0	17,4	-	15,9	15,1	16,5
15 bis unter 20 Jahre	7,9	8,1	9,6	10,2	-	7,0	7,1	9,1
50 bis unter 65 Jahre	25,4	24,2	24,0	25,2	-	26,3	24,9	25,6
55 bis unter 65 Jahre	29,8	28,1	28,0	29,3	-	30,5	28,5	28,8
Ausländer	32,9	34,6	32,9	31,2	-	31,8	32,6	29,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	22,7	21,6	21,6	22,9	-	22,4	21,5	22,4
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	109	93	89	94	-470	-81,2	-83,9	-48,9
dar.: ungefördert	108	92	89	93	-471	-81,3	-84,1	-48,6
sofort zu besetzen	69	75	65	71	-89	-56,3	-55,4	-61,8
Zugang im Monat	56	89	57	38	29	107,4	-79,3	-46,2
ungefördert	56	88	51	37	29	107,4	-79,5	-51,9
Zugang seit Jahresbeginn	447	391	302	245	-512	-53,4	-58,0	-39,8
ungefördert	439	383	295	244	-515	-54,0	-58,7	-40,6

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 140 auf 3.029 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 78 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 21,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 20,8 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Anklam waren im November 109 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 16. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 470 Stellen weniger.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Stralsund

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
<b>ARBEITSUCHENDE</b>							
Bestand	11.428	3.149	137	4,5	8.279	1	0,0
<b>ARBEITSLOSE</b>							
Bestand	6.227	1.684	-113	-6,3	4.543	372	8,9
57,5 % Männer	3.583	929	29	3,2	2.654	376	16,5
42,5 % Frauen	2.644	755	-142	-15,8	1.889	-4	-0,2
12,0 % 15 bis unter 25 Jahre	746	296	-35	-10,6	450	91	25,3
2,0 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	125	45	-7	-13,5	80	16	25,0
29,9 % 50 bis unter 65 Jahre	1.863	708	21	3,1	1.155	164	16,5
15,6 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	970	472	51	12,1	498	134	36,8
23,8 % Langzeitarbeitslose	1.481	371	1	0,3	1.110	-140	-11,2
4,7 % Schwerbehinderte	290	106	-12	-10,2	184	16	9,5
1,5 % Ausländer	91	8	-4	-33,3	83	-9	-9,8
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	1.493	529	-100	-15,9	964	-49	-4,8
seit Jahresbeginn	16.676	5.965	36	0,6	10.711	853	8,7
<b>Abgang im Monat</b>	1.424	432	-7	-1,6	992	-96	-8,8
seit Jahresbeginn	16.600	5.382	143	2,7	11.218	-568	-4,8
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN 1)</b>							
alle zivilen Erwerbspersonen	14,7	4,0		4,2	10,8		9,8
dar.: Männer	16,4	4,2		4,1	12,1		10,3
Frauen	13,0	3,7		4,3	9,3		9,2
15 bis unter 25 Jahre	13,8	5,5		5,9	8,3		6,4
15 bis unter 20 Jahre	8,0	2,9		3,1	5,1		3,8
50 bis unter 65 Jahre	16,2	6,2		6,1	10,0		8,9
55 bis unter 65 Jahre	16,7	8,1		7,9	8,6		6,9
Ausländer	19,3	1,7		2,7	17,6		20,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	16,2	4,4		4,6	11,8		10,7

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Greifswald

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
<b>ARBEITSLOSE</b>							
Bestand	4.915	1.612	-84	-5,0	3.303	-95	-2,8
55,2 % Männer	2.712	884	23	2,7	1.828	43	2,4
44,8 % Frauen	2.203	728	-107	-12,8	1.475	-138	-8,6
10,0 % 15 bis unter 25 Jahre	491	214	-76	-26,2	277	-5	-1,8
1,6 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	79	33	-8	-19,5	46	-5	-9,8
30,6 % 50 bis unter 65 Jahre	1.503	645	21	3,4	858	16	1,9
17,0 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	837	435	53	13,9	402	8	2,0
X % Langzeitarbeitslose	X	393	79	25,2	.	.	.
X % Schwerbehinderte	X	75	-7	-8,5	.	.	.
2,4 % Ausländer	119	28	3	12,0	91	-8	-8,1
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	X	476	-23	-4,6	.	.	.
seit Jahresbeginn	X	5.699	268	4,9	.	.	.
<b>Abgang im Monat</b>	X	405	6	1,5	.	.	.
seit Jahresbeginn	X	5.373	633	13,4	.	.	.
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN 1)</b>							
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	3,8		4,0	7,7		8,0
dar.: Männer	12,4	4,0		4,0	8,3		8,3
Frauen	10,5	3,5		4,0	7,1		7,7
15 bis unter 25 Jahre	8,8	3,8		5,3	5,0		5,1
15 bis unter 20 Jahre	5,9	2,5		2,9	3,5		3,6
50 bis unter 65 Jahre	13,1	5,6		5,7	7,5		7,7
55 bis unter 65 Jahre	14,1	7,3		7,2	6,8		7,4
Ausländer	14,3	3,4		3,0	11,0		11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,6	4,1		4,4	8,5		8,8

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Grimmen

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
<b>ARBEITSUCHENDE</b>							
Bestand	3.889	1.093	-21	-1,9	2.796	-109	-3,8
<b>ARBEITSLOSE</b>							
Bestand	2.188	516	-126	-19,6	1.672	-39	-2,3
52,7 % Männer	1.154	274	-20	-6,8	880	-5	-0,6
47,3 % Frauen	1.034	242	-106	-30,5	792	-34	-4,1
9,9 % 15 bis unter 25 Jahre	217	89	-21	-19,1	128	-18	-12,3
1,3 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	29	8	-15	-65,2	21	-13	-38,2
33,0 % 50 bis unter 65 Jahre	723	212	-12	-5,4	511	22	4,5
16,7 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	365	124	4	3,3	241	34	16,4
24,2 % Langzeitarbeitslose	529	88	-45	-33,8	441	-195	-30,7
3,9 % Schwerbehinderte	86	28	1	3,7	58	3	5,5
0,4 % Ausländer	9	3	-2	-40,0	6	-4	-40,0
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	541	233	25	12,0	308	14	4,8
seit Jahresbeginn	5.809	2.495	221	9,7	3.314	306	10,2
<b>Abgang im Monat</b>	513	197	56	39,7	316	8	2,6
seit Jahresbeginn	6.045	2.441	217	9,8	3.604	-66	-1,8
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN 1)</b>							
alle zivilen Erwerbspersonen	15,1	3,6		4,4	11,6		11,7
dar.: Männer	15,0	3,6		3,8	11,5		11,4
Frauen	15,2	3,6		5,0	11,7		11,9
15 bis unter 25 Jahre	12,4	5,1		5,9	7,3		7,8
15 bis unter 20 Jahre	4,8	1,3		3,4	3,5		5,0
50 bis unter 65 Jahre	18,4	5,4		5,8	13,0		12,7
55 bis unter 65 Jahre	20,3	6,9		7,2	13,4		12,4
Ausländer	16,1	5,4		10,1	10,7		20,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	16,7	3,9		4,8	12,7		12,8

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



## Bundesagentur für Arbeit

## Geschäftsstelle Bergen auf Rügen

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
<b>ARBEITSUCHENDE</b>							
Bestand	9.507	4.041	-210	-4,9	5.466	60	1,1
<b>ARBEITSLOSE</b>							
Bestand	4.093	1.710	-471	-21,6	2.383	-47	-1,9
52,4 % Männer	2.145	830	-222	-21,1	1.315	48	3,8
47,6 % Frauen	1.948	880	-249	-22,1	1.068	-95	-8,2
14,3 % 15 bis unter 25 Jahre	585	304	-159	-34,3	281	56	24,9
2,1 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	86	38	-24	-38,7	48	14	41,2
32,0 % 50 bis unter 65 Jahre	1.308	653	-29	-4,3	655	14	2,2
16,8 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	686	392	17	4,5	294	48	19,5
14,1 % Langzeitarbeitslose	578	157	-18	-10,3	421	-229	-35,2
5,9 % Schwerbehinderte	241	99	5	5,3	142	25	21,4
1,6 % Ausländer	64	23	8	53,3	41	6	17,1
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	2.103	1.204	-106	-8,1	899	165	22,5
seit Jahresbeginn	14.788	7.663	169	2,3	7.125	504	7,6
<b>Abgang im Monat</b>	1.042	477	33	7,4	565	-22	-3,7
seit Jahresbeginn	16.045	7.869	532	7,3	8.176	-416	-4,8
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN 1)</b>							
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	4,7		6,0	6,6		6,7
dar.: Männer	11,6	4,5		5,7	7,1		6,8
Frauen	11,1	5,0		6,4	6,1		6,6
15 bis unter 25 Jahre	11,6	6,0		8,8	5,6		4,3
15 bis unter 20 Jahre	4,9	2,2		3,3	2,7		1,8
50 bis unter 65 Jahre	12,7	6,3		7,1	6,4		6,7
55 bis unter 65 Jahre	13,3	7,6		8,4	5,7		5,5
Ausländer	16,9	6,1		4,1	10,8		9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,4	5,2		6,6	7,2		7,4

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Wolgast

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
<b>ARBEITSLOSE</b>							
Bestand	3.654	1.555	115	8,0	2.099	-527	-20,1
54,4 % Männer	1.989	798	124	18,4	1.191	-240	-16,8
45,6 % Frauen	1.665	757	-9	-1,2	908	-287	-24,0
12,5 % 15 bis unter 25 Jahre	457	288	5	1,8	169	-72	-29,9
1,4 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	50	24	-18	-42,9	26	4	18,2
31,2 % 50 bis unter 65 Jahre	1.139	562	60	12,0	577	-160	-21,7
17,2 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	630	364	70	23,8	266	-93	-25,9
X % Langzeitarbeitslose	X	154	46	42,6	.	.	.
X % Schwerbehinderte	X	39	-7	-15,2	.	.	.
1,7 % Ausländer	62	12	-8	-40,0	50	-11	-18,0
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	X	858	53	6,6	.	.	.
seit Jahresbeginn	X	4.657	366	8,5	.	.	.
<b>Abgang im Monat</b>	X	267	26	10,8	.	.	.
seit Jahresbeginn	X	4.339	190	4,6	.	.	.
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN 1)</b>							
alle zivilen Erwerbspersonen	14,6	6,2		5,7	8,4		10,4
dar.: Männer	15,6	6,2		5,2	9,3		11,1
Frauen	13,6	6,2		6,2	7,4		9,6
15 bis unter 25 Jahre	13,7	8,6		8,3	5,1		7,1
15 bis unter 20 Jahre	5,2	2,5		4,1	2,7		2,2
50 bis unter 65 Jahre	15,8	7,8		7,1	8,0		10,5
55 bis unter 65 Jahre	17,0	9,8		8,5	7,2		10,4
Ausländer	17,1	3,3		6,2	13,8		18,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	15,9	6,8		6,2	9,1		11,2

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Anklam

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
<b>ARBEITSLOSE</b>							
Bestand	3.029	701	-23	-3,2	2.328	-55	-2,3
54,2 % Männer	1.641	337	0	0,0	1.304	25	2,0
45,8 % Frauen	1.388	364	-23	-5,9	1.024	-80	-7,2
9,1 % 15 bis unter 25 Jahre	276	93	-10	-9,7	183	-31	-14,5
1,7 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	51	13	-6	-31,6	38	7	22,6
34,8 % 50 bis unter 65 Jahre	1.054	324	30	10,2	730	-34	-4,5
19,1 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	579	214	43	25,1	365	-18	-4,7
X % Langzeitarbeitslose	X	153	-4	-2,5	.	.	.
X % Schwerbehinderte	X	31	6	24,0	.	.	.
1,3 % Ausländer	38	4	-1	-20,0	34	-3	-8,1
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	X	252	8	3,3	.	.	.
seit Jahresbeginn	X	2.589	154	6,3	.	.	.
<b>Abgang im Monat</b>	X	177	28	18,8	.	.	.
seit Jahresbeginn	X	2.494	251	11,2	.	.	.
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN 1)</b>							
alle zivilen Erwerbspersonen	21,0	4,9		4,8	16,1		16,0
dar.: Männer	21,7	4,5		4,3	17,2		16,3
Frauen	20,2	5,3		5,4	14,9		15,5
15 bis unter 25 Jahre	15,1	5,1		5,2	10,0		10,8
15 bis unter 20 Jahre	7,9	2,0		2,6	5,9		4,3
50 bis unter 65 Jahre	25,4	7,8		7,3	17,6		19,0
55 bis unter 65 Jahre	29,8	11,0		9,4	18,8		21,1
Ausländer	32,9	3,5		3,8	29,4		28,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	22,7	5,2		5,2	17,4		17,2

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.